

greifbare Edition zugänglich. In dieser Version findet sich aber bezeichnenderweise der Zusatz, dass Salomo auch wegen des Palliums für Bischof Festinian von Dol, das Nikolaus noch verweigert hatte²⁵, nach Rom habe reisen wollen. Außerdem interpretiert ein weiterer Zusatz die übermittelten dreihundert Schillinge als künftig jährliche Zinszahlung in Anerkennung der von Hadrians Vorgängern verliehenen Würden.

Beide Versionen unterscheiden sich mithin hauptsächlich durch den Palliumszusatz sowie die Deutung der 300 Schillinge als jährliche Abgabe an den Heiligen Stuhl. Zu den wertvollen, im einzelnen aufgeführten Geschenken, die auch in weiteren Quellen genannt werden²⁶, zählten unter anderem eine goldene Statue, ein Maultier, eine goldene Krone/Kronleuchter (fehlt in Fassung B), 30 Hemden, 30 Wolltücher, 30 Hirschhäute, 40 Paar Schuhe und die schon erwähnten 300 Schillinge. Die Identifizierung der genannten beiden Boten (zu denen offensichtlich weitere nur allgemein als *fideles* bezeichnete Personen gehörten) ist nicht ganz eindeutig, aber der Namensbestand wohl sicher, denn in der Überschrift des „Cartulaire de Melaine“ steht zu diesem Brief *per Jeremiam episcopum et eius archidiaconum Felicem*. Felix dürfte mit dem einzig sonst noch im Cartulaire de Redon genannten Felix²⁷, der Erzdiakon von Vannes war, identisch sein. Der Sitz des Bischofs Jeremias bleibt unsicher, es könnte sich aber um Vannes handeln. Vielleicht war Jeremias sogar der Nachfolger des ab 862 dort nicht mehr genannten Gislard; andererseits ist ab 870 ein Bischof Dilis belegt. In der aus dem 11. Jahrhundert stammenden Schrift *De dignitate Dolensis ecclesiae* werden die Geschenke an den Papst fast wortgleich aufgeführt, und auch die 300 *solidi* mit der Bestätigung der *dignitas* (wohl der Metropolitan-, nicht der Königswürde) in Verbindung gebracht²⁸. Das spätmittelalterliche Chronicon Britannicum, das den Briefwechsel

25) Vgl. BÖHMER / HERBERS, Papstregesten (wie Anm. 4) Nr. 798 (= J³ 6002) mit Quellen und Literatur, siehe auch oben Anm. 4.

26) Siehe unten Anhang, S. 507f. Anm. 1.

27) Vgl. COURSON, Cartulaire (wie Anm. 23) S. 199.

28) *De dignitate Dolensis ecclesiae*, hg. von François DUINE, in: La métropole de Bretagne. Chronique de Dol composée au XI^e siècle et catalogues des dignitaires jusqu'à la Révolution (Bretagne et pays celtiques 12, 1916); hier benutzt nach dem auch im Netz verfügbaren Druck: Annales de Bretagne (31) (1915–1916) S. 487–521; 32 (1917) S. 24–50, 217–237, 409–432, 509–529; 33 (1918–19) S. 155–169, 242–265, 557–581, hier 32 (1917) S. 24–50, bes. S. 36–38.